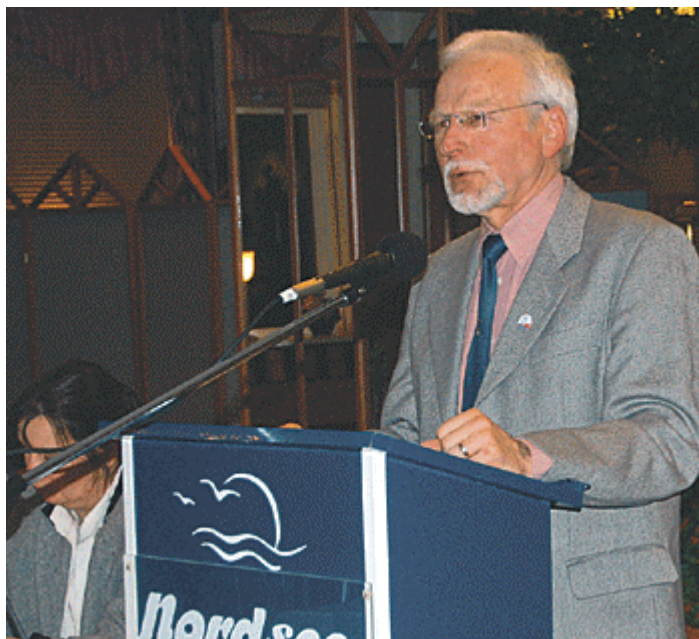


Gregor Ulsamer neuer Vorsitzender des Borkumer Heimatvereins



Vergadering in 't Nordsee-Hotel

BORKUM/jan - In der gepflegten Atmosphäre des Nordsee- Hotels konnte die Vorsitzende des Heimatvereins der Insel Borkum e.V., Stefanie Drost, am vergangenen Montag eine große Anzahl der Mitglieder begrüßen. In ihrem ausführlichen Rechenschaftsbericht zog sie eine positive Bilanz ihrer 12jährigen Tätigkeit „as Vörsitterske“. Intensiv habe sich der Vorstand um die Anlage Alter Turm gekümmert und mit der Grundsanierung des vereinseigenen Hauses Kirchstraße 2, der ansprechenden Straßenpflasterung sowie dem Ankauf des Friedhofes und eines brachliegenden Grünstreifens und der Anschaffung von Ruhebänken ein bemerkenswertes Gesamtbild geschaffen. Im dem 1576 erbauten Turm - seit einigen Jahren auch als beliebter Trauungsort bekannt - waren etliche Verbesserungs- und Verschönerungsarbeiten nötig, u.a. der Einbau stabiler Holzdielen, neue Polsterung der Sitzmöbel, Ankauf von gutem Teegeschirr, Sitzbänke auf der Aussichtsplattform und - mit Unterstützung des Jungvereins - eine lang ersehnte Heizung. Eine kleine Ausstellung über die Geschichte des Turmes und seine Funktionen gestalteten fleißige Helfer im Eingangsbereich. Das Museum „Dykhus“ bekam eine Brandmelde- und Alarmanlage, auch wurde die gesamte Elektroanlage erneuert. Für die Aufnahme des Walskeletts war ein Umbau der Borkum-Halle nötig, die Akkermann-Halle und die Vogelhalle erhielten eine neue Dachkonstruktion im Stil eines Gulfhauses. Sämtliche historischen Schränke, Uhren und Tische sind renoviert, moderne Glasvitrinen und Schautafeln wurden angeschafft, ein versierter Fachmann reinigte alle angestaubten Exemplare der Borkumer Vogelwelt die

jetzt wieder im bunten Federkleid strahlen. Für den Einbau der Zisterne mit 350 Delfter Fliesen und der Kapitänskoje konnten gute einsehbare Plätze gefunden werden. Die aufgeführte Liste der Veränderungen und Neugestaltungen - nur möglich durch die Einnahmen des Straßenfestes - ist sehr lang und wird deutlich durch einen Besuch im Heimatmuseum, das z.Zt. dienstags und samstags nachmittags geöffnet ist. Vor einigen Jahren wurde das vereinseigene Informationsblatt „Klokkslagg“ und die Aktion „Platt lernen für Kinder“ ins Leben gerufen, eine vielbeachtete Lesung durchgeführt und „Teevisiten“ für ältere Mitglieder angeboten. Auch gut besuchte Führungen im Museum, dazu eine spezielle Kinderführung, ebenso die beliebten Teestunden im Alten Turm, sind hinzugekommen. Mit dem ausdrücklichen Dank an alle tatkräftigen Mithelfer schloß die Vorsitzende ihre Ausführungen und lobte zuvor die ausgezeichnete Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes. Die Kassenprüfer Tönjes im Sande und Ferdinand Dittrich bescheinigten „de Penningmester“ Peter Scheidig eine grundsolide und stabile Haushaltsführung und empfahlen den Mitgliedern die Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes, die uneingeschränkt gewährt wurde. Der durch seine jahrzehntelange politische Tätigkeit geschulte Wahlleiter Wiard Byl würdigte im Namen aller Anwesenden die gute Arbeit der Vorstandsmitglieder und hob besonders den unbedingten und zeitaufwendigen Einsatz von Steffanie Drost hervor, die nach 12jähriger Tätigkeit nicht wieder kandidierte. Auch Angela Borowski als bisherige Stellvertreterin, Olaf Byl als 2. Kassierer, Tjard Steemann als 2. Museumswart und Richard Tuleweit vom erweiterten Vorstand stellten sich aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl. Der Vorstand des Heimatvereins setzt sich nach erfolgter Wahl zusammen aus dem Vorsitzenden Gregor Ulsamer und seinem Stellvertreter Reinder Kieviet, den Schriftführerinnen Theda Akkermann und Gertrud Akkermann- Burmeister, dem Kassierer Peter Scheidig und dem Vertreter Jürgen Müller, dem Museumsleiter Dr. Helmer Zühlke mit Hans Donat als Vertreter, sowie dem Archivleiter Jan Schneeberg. Im erweiterte Vorstand sind Gerhard Begemann und Claus Onnenga für den Turm zuständig, Petra Gonschewski und Frerk Veen bilden die Festausschuß, Ferdinand Dittrich und Rolf Beckmann sind die gewählten Kassenprüfer. Nach dem Vortrag von Jan Schneeberg, der aus der Archivarbeit berichtete, gab der Vorsitzende einige Anmerkungen zu seiner Person. Gregor Ulsamer stammt aus der alteingesessenen Familie Byl, sein Elternhaus steht in der Steinstraße. Sein Großvater war der Maler Harm Byl, verheiratet mit Johanne Loose, die zusammen mit ihrer Tochter Hertha jahrelang einen Heißmangelbetrieb führte. Gregor Ulsamer, geboren 1945 auf Borkum, lernte den Beruf des Fernsehtechnikers in Düsseldorf, schloß das Nachrichtentechnikstudium in Köln als Dipl.-Ing. ab und war dann in der Industrie in München tätig. Er wechselte 1972 zum Wasser- und Schifffahrtsamt Emden und zuständig für die Schifffahrtszeichen und Nachrichtentechnik. Er war technischer Leiter der Revierzentrale Emden. Bereits 1979 gab

er das Buch „Borkums Großer Leuchtturm - Geschichte und Technik“ heraus, dem 1988 das bekannte Buch „Feuerschiff Borkumriff“ folgte. Dr. Helmer Zühlke als Leiter des Museums „Dykhuis“ hielt einen bemerkenswerten Lichtbildervortrag, über den die „BZ“ noch gesondert berichtet.